

TVM Jugend

Leitlinien der Teamkultur

Für Eltern



Eltern und Trainer bilden eine möglichst konstruktive Partnerschaft mit klaren Rollenverteilungen und gegenseitigem Zutrauen.

"Bereiten Sie Ihr Kind auf den Weg vor, nicht den Weg für Ihr Kind".



Rollenverteilung Eltern und Trainer

Trainer:

- Trainingsplanung, Trainingsinhalte, Trainingspartner
- Trainingsziele und Wege dorthin mit Spielern besprechen
- Turnierplanung in Absprache mit Eltern, Turnierbetreuung
- frühzeitige Absprache und konstruktiver Austausch mit Eltern

Eltern:

- Emotionales Nest
- Trainings- und Turnierfahrten
- Selbstverantwortung fördern
- Beobachtung der Entwicklung (ohne Eingriff in Trainingsinhalte)
- Frühzeitige Absprache und konstruktiver Austausch mit Trainern



Kommunikation

- Es findet ein möglichst vorausschauender, regelmäßiger, offener und respektvoller Austausch zwischen Trainern und Eltern statt.
- Hierfür wurden bzw. werden diverse Plattformen (Elternabende, Kadergespräche, etc.) geschaffen und genutzt.



Angebote des TVM

- Ein gesamtheitliches Konzept der Jugendförderung ist vorhanden.
- Die Inhalte dieser Angebote sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich gegenseitig.
- Die Nutzung des gesamten Angebots (Workshops, Turnierfahrten, usw.) wird wärmstens empfohlen.

Eltern-Support: Empfehlungen

- Mit Ihrer Anwesenheit neben dem Platz beeinflussen Sie (unbewusst) den empfundenen Spaß, das Verhalten und die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes auf dem Platz.
- Die folgenden Empfehlungen dienen möglicherweise als Orientierungshilfe.
- Sie basieren auf langjährigen Beobachtungen und Erfahrungen, wie Tennis-Eltern ihre Kinder langfristig, optimal unterstützen können.
- Zusammengefasst gilt das Motto „Bereiten Sie Ihr Kind auf den Weg vor, nicht den Weg für Ihr Kind“:



Grundlegende Empfehlungen

- Spaß am Sport steht an erster Stelle
- Vertrauen in Experten
- Fokus auf den Prozess: Entwicklung wichtiger als das Resultat
- Respekt einfordern und fördern
- Raum für Selbstverantwortung geben
- Unabhängigkeit fördern
- Zuhause als Rückzugsraum vom Tennis
- Gesundheit priorisieren
- Vorbild sein
- Sicherheit einfordern



Wettkampf und Training

- Probleme und strittige Entscheidungen selber lösen lassen
- Ruhe bewahren
- Fehlverhalten unterbinden
- Nach dem Match Raum und Zeit geben
- Coaching vermeiden
- Blickkontakt minimieren (wenn nötig, lediglich positiv)
- Leistung der Gegner anerkennen
- Beobachtung des Matches: Ehrliche Absprachen treffen
- Freiwilligkeit und Eigenmotivation fördern und fordern